

# Aktueller Stand zur Zulassung von Glyphosat in der EU und in Deutschland

67. Rheingauer Weinbauwoche

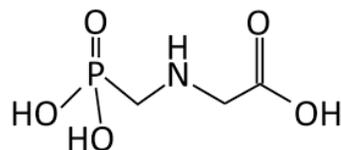
Jan Schäfer, Dezernat V 51.2 Weinbau

# Inhalt

1. Hintergrundwissen
2. Zulassungsverfahren
3. Wiedenzulassungsverfahren
4. Aktuelle Zulassungssituation
5. Aussicht

# Hintergrundwissen zu Glyphosat

- Patentierung in den 70ern
- Verkaufsschlager Roundup
- Breitbandherbizid
- Nicht selektives Blattherbizid
- Chemische Verbindung aus der Gruppe der Phosphonsäuren
- Monsanto-Übernahme 2018 durch Bayer AG



# Hintergrundwissen zu Glyphosat

- Wie wirkt Glyphosat?
  - Aufnahme ausschließlich über grünes Pflanzengewebe
  - Systemische Verteilung über Phloem
  - Enzym-Hemmer bei der Aminosäuresynthese (EPSP-Synthase)
  - Pflanzenorgane Verwelken → Absterben der Pflanze

# Hintergrundwissen zu Glyphosat

Wahrscheinlich krebserregend

International Agency  
Research on Cancer



2015

2016

2017

EU-Kommission erteilt  
5-jährige Genehmigung

Joint Meeting on  
Pesticide Residue  
(JMPR)  
WHO/FAO-Gremium

2014



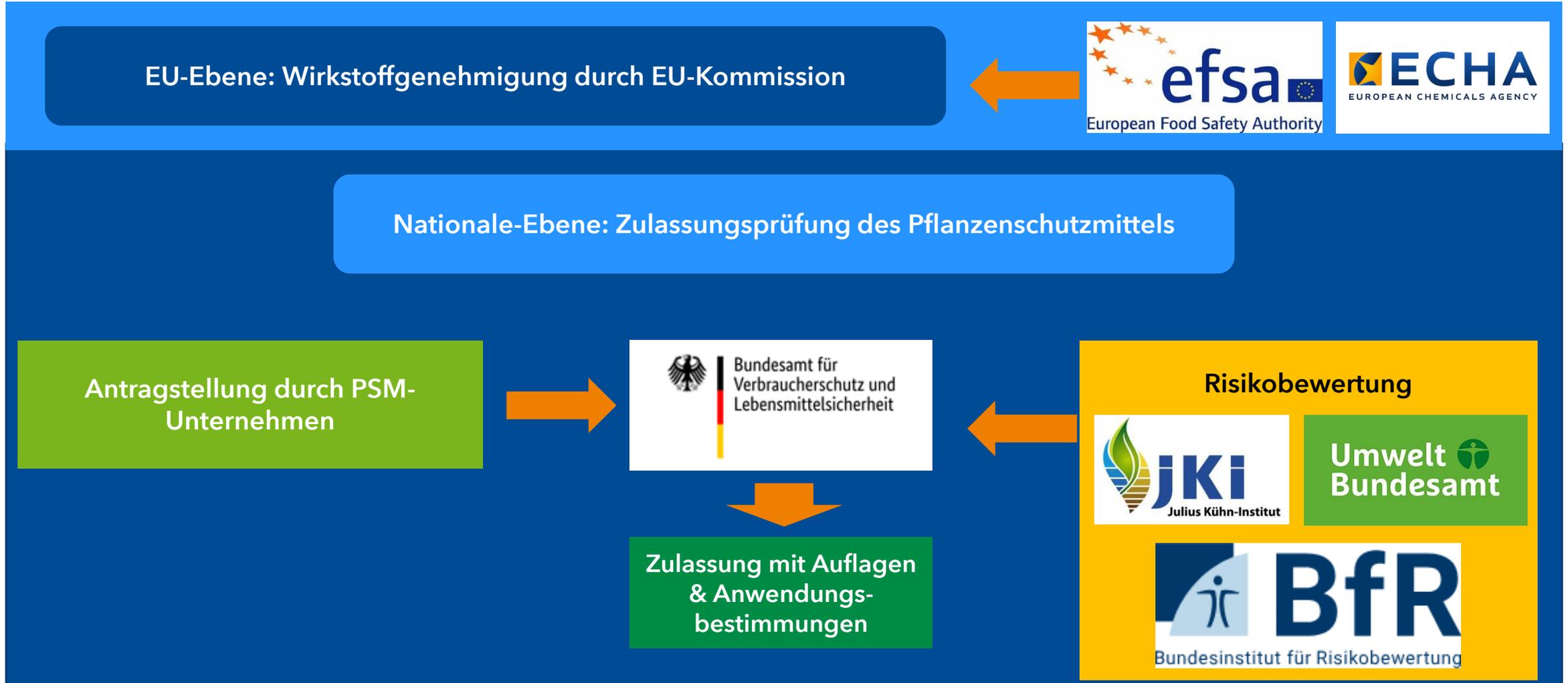
European Food Safety Authority



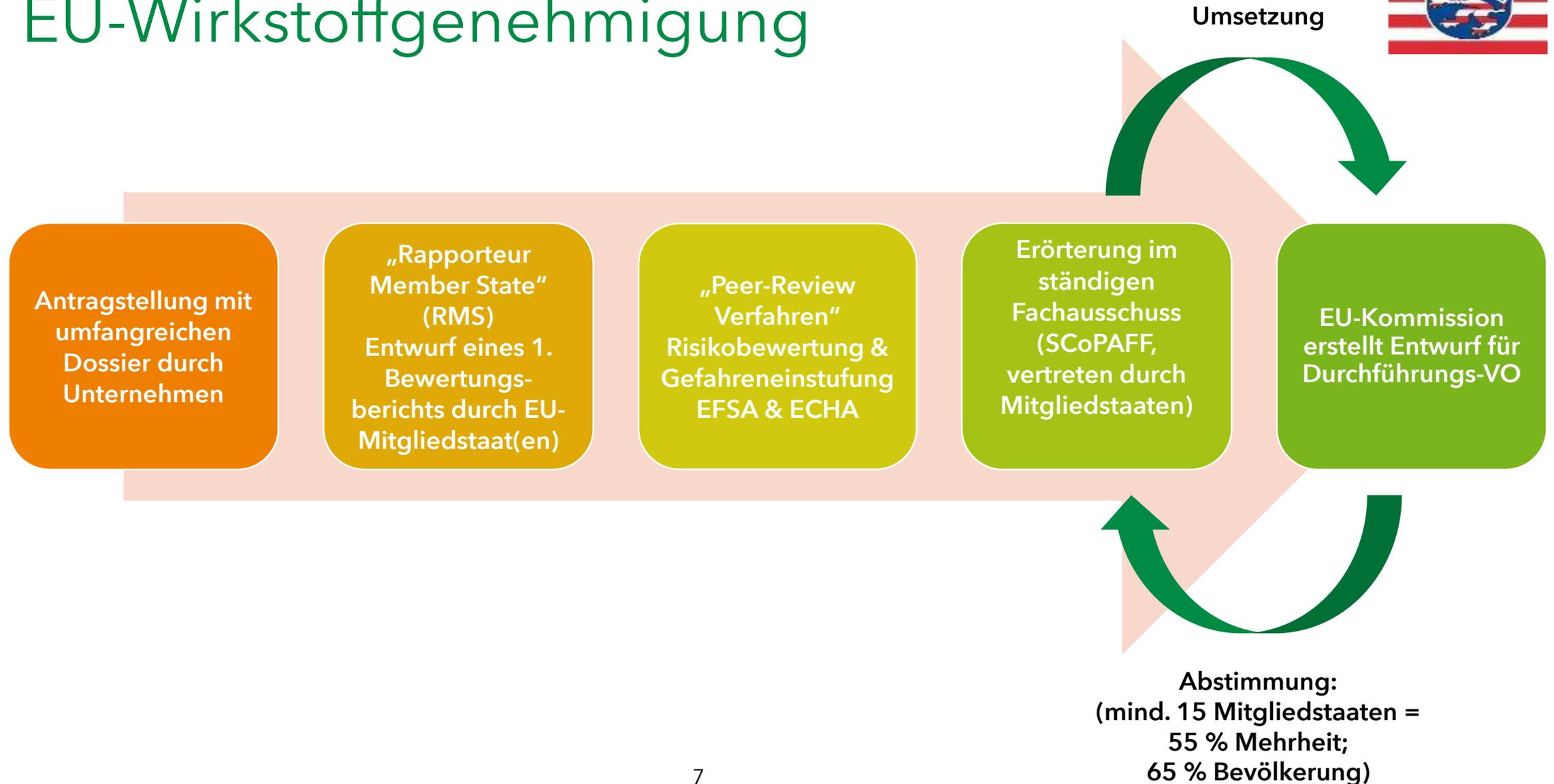
Bundesinstitut für Risikobewertung

Kein krebserregendes Risiko zu erwarten

# 2-stufiges Zulassungsverfahren



# EU-Wirkstoffgenehmigung



# EU-Wiedergenehmigung von Glyphosat

Wiederzulassungsantrag durch Glyphosate Renewal Group (GRG): 8 Unternehmen darunter Bayer



„Rapporteur Member States“ (Assessment Group on Glyphosate) nationale Behörden von Frankreich, Ungarn, Niederlande & Schweden

90 Experten  
27 Behörden  
2400 Studien



2019

2020

2021-2023

# EU-Wiedergenehmigung von Glyphosat

- 2022: Ergebnis Gefahrenbewertung von Glyphosat



=

Schwere  
Augenschäden,  
toxisch für  
Wasserlebewesen

≠

karzinogen,  
mutagen oder  
reproduktionstoxisch

# EU-Wiedergenehmigung von Glyphosat

- EFSA Schlussfolgerung:
  1. Bewertung der Auswirkungen von Glyphosat auf die Gesundheit von Mensch und Tier
    - keine „kritischen Problembereiche“ festgestellt...**aber**....
  2. Datenlücken in Bezug auf
    - Verunreinigung von Glyphosat
    - Bewertung des ernährungsbedingten Risikos für Verbraucher
    - Bewertung der Risiken für Wasserpflanzen
    - die Auswirkungen auf die Artenvielfalt

# EU-Wiedergenehmigung von Glyphosat



Beratung mit EU-Mitgliedstaaten

Entwurf einer Durchführungsverordnung zur Erneuerung der Wirkstoffgenehmigung

Keine Mehrheit im SCoPAFF

Keine Mehrheit im Berufungsausschuss

6. Juli 2023

Juli bis Oktober 2023

13. Okt. 2023

16. Nov. 2023

# Aktuelle Zulassungssituation in der EU



Amtsblatt  
der Europäischen Union

DE  
Reihe L

2023/2660

29.11.2023

## **DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2023/2660 DER KOMMISSION**

**vom 28. November 2023**

**zur Erneuerung der Genehmigung für den Wirkstoff Glyphosat gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 der Kommission**

**(Text von Bedeutung für den EWR)**

**...Verlängerung der Wirkstoffzulassung für weitere 10 Jahre → 15. Dezember 2033**

# Aktuelle Zulassungssituation in der EU

- Wiedenzulassung unter neuen Beschränkungen:
  1. Verbot der Verwendung zur Austrocknung vor der Ernte (Sikkation)
    - In Deutschland bereits seit 2021 verboten!
  2. Verpflichtung zum Ergreifen bestimmter Maßnahmen zum Schutz von nicht-ziel Organismen

# Aktuelle Zulassungssituation DE

- Laut geltender Pflanzenschutz-Anwendungs-VO
  - Anwendungsverbot für Glyphosat seit 1. Januar 2024
  - europarechtswidrig durch EU-Wirkstoffwiedergenehmigung

... daher hat das **Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)** eine **Glyphosat-Eilverordnung** erlassen!

# Aktuelle Zulassungssituation DE

- Glyphosat-Eilverordnung
- VO zur vorläufigen Regelung der Anwendung bestimmter PSM
  - Übergangslösung zur Anpassung der aktuellen Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung
  - Gültigkeit der Eilverordnung max. 6 Monate
  - Fortschreibung der bestehenden Anwendungsbeschränkungen

# Aktuelle Zulassungssituation DE

- Verlängerung der Zulassung für bestehende Zulassungen von glyphosathaltigen PSM
  - 15. Dezember 2024
  - Voraussetzung gültige Zulassung bis 15. Dez. 2023
- Antrag auf Erneuerung der Zulassung
  - durch zulassungsinhabende Firmen
  - innerhalb von drei Monaten  
(ab Erneuerung der Wirkstoffgenehmigung)

# Aktuelle Zulassungssituation in DE

## Bestehende Beschränkungen

**Anwendungsverbot in Schutzgebieten!**  
(Wasserschutz-, Heilquellenschutz, Naturschutzgebiete etc.)

**Alternative Unkrautregulierungsverfahren** nicht möglich!

Anwendungsverbot außerhalb der **Vegetationsperiode!**

## Geplante Beschränkungen

Einschränkungen bei der Anwendung durch **nicht professionelle Nutzerinnen und Nutzer** (Haus- & Kleingärten)

???

# Aussicht – Was kommt als nächstes?

- Anpassung der Pflanzenschutz-Anwendungs-VO
- Wahrscheinlich...
  - Strengere Auflagen
  - Erweiterte Anwendungsbeschränkungen
- Überprüfung umstrittener Entscheidungen bei der EU-Wirkstoffwiedergenehmigung
- Neue Studie zur Kanzerogenität von Glyphosat geplant

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

<b>Team Beratung</b>		<a href="mailto:beratung-weinbau@rpda.hessen.de">beratung-weinbau@rpda.hessen.de</a>	
Teamleitung:	Jan Schäfer	<a href="mailto:jan.schaefer@rpda.hessen.de">jan.schaefer@rpda.hessen.de</a>	Tel.: 06123-905828
integrierter Weinbau:	Bernd Neckerauer	<a href="mailto:bernd.neckerauer@rpda.hessen.de">bernd.neckerauer@rpda.hessen.de</a>	Tel.: 06123-905842
ökologischer Weinbau:	Eva Dingeldey	<a href="mailto:eva.dingeldey@rpda.hessen.de">eva.dingeldey@rpda.hessen.de</a>	Tel.: 06123-905816
Klimaschutzberatung:	Johannes Dries	<a href="mailto:johannes.dries@rpda.hessen.de">johannes.dries@rpda.hessen.de</a>	Tel.: 06123-905817